

Deutscher Studienpreis 2019

Nominierte Sozialwissenschaften

Universität zu Köln

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Dr. Christian Czymara

»Die Mutter aller Probleme«? Wie politische und mediale Diskurse die Einstellung gegenüber Einwanderung in Deutschland und Europa prägen

Freie Universität Berlin

Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften

Dr. Maria Josepha Debre

»With a little help from my friends« Wie sich Autokraten gegenseitig dabei helfen, an der Macht zu bleiben

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Philologische und Philosophische Fakultät

Dr. Judith Eckert

Gesellschaft der Angst? Warum wir zwischen Angstrhetorik und tatsächlichen Ängsten unterscheiden müssen

University of Essex

Department of Government

Dr. Charlotte Fiedler

Warum politische Partizipation in Post-Konflikt-Gesellschaften einen wichtigen Beitrag zu Frieden leisten kann

Ernst-August-Universität Göttingen

Sozialwissenschaftliche Fakultät

Dr. Johannes Fioole

Frei von Religion sein?

Ludwig-Maximilians-Universität München

Medizinische Fakultät

Dr. Farina Hodiament

Komplexität verstehen – Wie die Theorie Komplexer Adaptiver Systeme in der Palliativversorgung den Weg zu einem neuen medizinischen Welt- und Wissenschaftsbild weisen kann

London School of Economics and Political Science

Dr. Kilian Huber

Wie schädlich sind Bankenrisiken? Ist die Zerschlagung großer Banken eine gefährliche Reaktion auf Bankenrisiken?

Universität Siegen

Fakultät Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht

Dr. Feriha Özdemir

»Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen«. Die Ökonomie für den Menschen braucht einen neuen Diversity Diskurs, denn Entwicklung ist ein unveräußerliches Menschenrecht.

Universität Hohenheim

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Dr. Inkeri Märgen Schmalz

Akzeptanz von Großprojekten – Die Bedeutung von Kommunikation für die Akzeptanz von Veränderungen
